

Datenschutzinformation gemäß § 15 KDG

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Bischöfliches Ordinariat, Vergabeausschuss für das Förderkonzept „Bezahlbarer Wohnraum“
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel: 07472 169-407
Fax: 07472 169-558
E-Mail: bezahlbarer-wohnraum@bo.drs.de

2. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Datenschutz
Postfach 9
72101 Rottenburg

Tel: 07472 169-890
Fax: 07472 169-83890
E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Antragsbearbeitung zur Förderkonzeption „Bezahlbarer Wohnraum“ (Kauf einer Wohnung zur Eigennutzung beim Siedlungswerk).

Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Daten: Namen und Vornamen aller Familienmitglieder, Anschrift, Geburtsdatum sowie alle Daten, welche uns zum Nachweis der Einhaltung der Einkommensgrenzen zur Verfügung gestellt werden.

Die für die Antragsbearbeitung erforderlichen Daten werden uns von Ihnen zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die zur Bearbeitung ihres Antrags erforderlich sind, ist § 6 Abs. 1 lit. b) des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Rechtsgrundlage bei Erteilung einer ausdrücklichen Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist § 6 Abs. 1 lit. b) des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

4. Empfänger der Daten

Wir übermitteln Ihre Daten in folgenden Fällen an folgende Empfänger:

- Ihre Daten werden rein intern, innerhalb des Vergabeausschusses bearbeitet.

5. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Bearbeitung Ihres Antrags sowie die Abwicklung der Gewährung eines Zuschusses erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Die aufgrund einer uns ausdrücklich erteilten Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke verarbeitete Daten werden nach einem etwaigen Widerruf der Einwilligung, sofern möglich, gelöscht.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt a.M.
Frau Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Tel.: 069 800871-8800
Fax: 069 800871-8815
E-Mail: info@kdsz-ffm.de